

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 16.04.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 09.04. bis 16.04.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV)
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes überquerte eine Kaltfront Sachsen und nachfolgend gelangte deutlich kühlere Meeresluft in den Freistaat. Am 09. und in der Nacht zum 10.04. regnete es teils kräftig. Die Niederschlagssummen lagen zwischen 5 und 20 mm, im Nordwestsachsen weniger als 5 mm. Ab dem 10.04. wurde ein Hochdruckgebiet über Frankreich wetterbestimmend und es wurden nur noch Tagesniederschläge bis 3 mm registriert. Vom 11. bis zum 13.04. blieb es niederschlagsfrei. Der Hochdruckeinfluss schwächte sich ab dem 14.04. langsam ab und in der Nacht zum 15.04. überquerten die Ausläufer eines Skandinavientiefs Sachsen. Es regnete verbreitet bis 6 mm, im Westerzgebirge blieb es meist niederschlagsfrei. Am Abend des 15.04. überquerte die Kaltfront eines Sturmtiefs Sachsen. Die Niederschlagshöhen überstiegen 3 mm nicht.

An den beobachteten Stationen wurden bisher 21 bis 62 % des für April üblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Tief über den baltischen Staaten ist aktuell wetterbestimmend für Sachsen. Rückseitig der Kaltfront des Tiefs gelangt deutlich kühlere Luft in die Region und es bleibt unbeständig.

Heute bleibt es wolzig bis stark bewölkt und Regenschauer sowie vereinzelt auch Gewitter sind möglich. Oberhalb von 800 m kann es zeitweise schneien. In der Nacht zum Mittwoch ist es meist stark bewölkt mit weiteren Schauern. Die Schneefallgrenze sinkt auf 600 m. Auch am Mittwoch bleibt es stark bewölkt mit weiteren Schauern. Diese klingen dann in der Nacht ab. Am Donnerstag sind vor allem im Bergland Schnee-, Regen- und Graupelschauer möglich. In der Nacht zum Freitag bleibt es meist noch trocken. Am Freitag ist es regnerisch. Es werden von Freitag bis Samstag früh zwischen 5 und 10 mm, am Samstag Niederschlagssummen bis 5 mm vorhergesagt. Für Sonntag und Montag sind dann nur noch geringe Niederschlagsmengen zu erwarten.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (09.04. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	45	bis	60 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	35	bis	70 % des MQ(Monat),
Mulde:	20	bis	30 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	20	bis	50 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	65 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	25	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	35	bis	45 % des MQ(Monat).

Infolge der Niederschläge vom 09. und 10.04. stiegen die Durchflüsse in den Flussgebieten der Spree, der Schwarzen Elster und den Nebenflüssen der Elbe kurzzeitig über MQ(April). Am Pegel Schönau am Klosterwasser wurde das 2,8fache des MQ(April) erreicht. Ab dem 11.04. verblieben die Durchflüsse an den Pegeln in den sächsischen Fließgewässern bis zum Ende des Berichtszeitraumes unter den monatsüblichen Durchflüssen.

Die vergangenen niederschlagsarmen Wochen wirken sich weiterhin auf die Abflusssituation in den Fließgewässern aus. Aktuell wird an 9 (6 %) von 149 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 25 Pegeln (17 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Heute früh (16.04. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(April) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	70 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	50	bis	60 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	15	bis	30 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	15	bis	45 % des MQ(Monat),
Spree:	45	bis	70 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	30	bis	40 % des MQ(Monat).

In den kommenden Tagen werden zwar immer wieder Niederschläge erwartet, die Wasserführung in den Fließgewässern wird sich aber nicht wesentlich ändern.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** gingen während des Berichtszeitraumes zurück und bewegen sich aktuell zwischen 30 und 50 % des MQ(Monat). In den kommenden Tagen wird die Wasserführung der Elbe weiter leicht fallen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie die aktuellen Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang April war ein leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 15.04. überschritten ca. 43 % der ausgewerteten 288 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 25 cm (Medianwert). Im April des Vorjahres betrug die Überschreitung 19 cm an 45 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 93 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Monats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 16.04.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: März			Berichtsmonat: April			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 15.04.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert*	Messwert	Messw./Normalw.		Messwert	Messw./Normalw.	[mm]	[%]
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]	
Bad Muskau	45	17	37	32	17,1	53	111	46
Bertsdorf-Hörnitz	49	14	28	33	12,3	37	77	31
Görlitz	49	18	38	36	13,0	36	89	38
Aue	61	16	26	47	10,7	23	76	24
Chemnitz	52	17	33	41	8,7	21	133	50
Marienberg	67	21	32	52	16,9	33	63	18
Nossen	57	17	30	40	16,5	41	4	2
Klitzschen bei Torgau	44	17	38	30	11,1	37	106	45
Lichtenhain-Mittelndorf	56	16	28	39	24,2	62	92	30
Zinnwald-Georgenfeld	76	26	34	53	25,5	48	112	27
Dresden-Klotzsche	42	9	22	36	16,8	47	88	39
Hoyerswerda	49	16	33	33	19,8	60	93	39
Kubschütz, Kr. Bautzen	49	15	31	34	18,2	54	47	19
Leipzig/Halle	37	23	61	32	8,6	27	108	58
Plauen	39	8	21	34	11,0	32	28	14

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 16.04.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	109	157	30	141	-23,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	44	0,909	52	146	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	56	2,44	61	274	0,000
Elbersdorf / Wesenitz	41	1,77	72	240	0,000
Dohna / Müglitz	15	0,696	16	280	0,000
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	7	0,382	21	338	0,070
Herzogswalde 2 / Triebisch	29	0,104	25	281	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	48	0,411	62	230	0,025
Merzdorf / Döllnitz	48	0,511	51	167	0,066
Neuwiese / Schwarze Elster	86	2,44	76	830	1,37
Schönau / Klosterwasser	20	0,386	79	266	0,034
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	50	0,701	65	212	0,090
Großdittmannsdorf / Große Röder	51	1,70	66	272	0,220
Golzern 1 / Mulde	102	21,3	23	159	0,000
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	63	5,52	22	172	-0,010
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	71	10,2	26	152	-1,40
Aue 1 / Schwarzwasser	89	2,10	18	156	-0,280
Chemnitz 1 / Chemnitz	28	0,961	19	147	-0,069
Nossen 1 / Freiburger Mulde	49	2,88	28	223	0,000
Hopfgarten / Zschopau	37	3,32	25	206	0,000
Lichtenwalde 1 / Zschopau	148	6,53	18	174	-1,93
Borstendorf / Flöha	52	3,41	22	197	0,580
Adorf 1 / Weiße Elster	21	0,647	25	180	-0,072
Kleindalzig / Weiße Elster	54	7,99	40	162	-2,31
Mylau / Göltzsch	37	0,407	16	148	-0,125
Böhlen 1 / Pleiße	89	3,36	44	114	-0,100
Bautzen 1 / Spree	76	2,11	69	250	0,070
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	41	0,652	44	212	0,000
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	39	0,398	51	302	0,000
Holtendorf / Weißer Schöps	30	0,175	51	292	-0,035
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	137	4,82	35	160	-0,440
Görlitz / Lausitzer Neiße	151	7,26	32	151	1,96
Zittau 6 / Mandau	38	1,23	34	235	-0,080

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 15.04.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,431	12,970	10,314	99	-0,037
TS Lehmühle	16,906	21,958	16,038	95	-0,289
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,377	95	-0,135
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,832	98	-0,037
TS Saidenbach	20,738	22,360	20,150	97	0,014
TS Lichtenberg	11,442	14,450	11,241	98	-0,067
TS Rauschenbach	14,220	15,200	14,083	99	-0,080
TS Eibenstock	64,636	74,650	63,299	98	-0,281
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,945	98	-0,026
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,397	100	-0,004
TS Sosa	5,820	5,937	5,717	98	-0,046
TS Dröda	14,319	17,320	14,328	100	0,002
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,802	97	-0,048
TS Werda	3,628	4,879	3,532	97	-0,036
TS Pöhl	52,830	61,980	52,827	100	0,066
TS Bautzen	37,680	42,827	37,687	100	0,199
TS Quitzdorf	16,480	20,927	16,148	98	-0,198
TS Altenberg	0,896	0,948	0,832	93	-0,011

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Gottleuba: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 422,59 müNN (10,430 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Cranzahl: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 714,77 müNN (3,016 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Sosa: Behördl. genehm. innerjährlicher Stauziel bis 637,70 müNN (5,820 Mio.m³) bis 15.06.2024.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024